

# Antrag Nr. 08-F-01-0104

## SPD-Stadtverordnetenfraktion

---

### Betreff:

Bedarfsnahe Schulförderung - Sozialindex für Wiesbadener Grundschulen  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 04.11.2008 -

### Antragstext:

Schulleistungsstudien wie PISA oder der Ergebnisbericht „Bildungschancen und Lernbedingungen an Wiesbadener Grundschulen am Übergang zur Sekundarstufe I“ belegen, dass unterschiedliche Schülerleistungen zu erheblichen Teilen durch außerschulische Merkmale, wie z.B. den sozialen Lagen der Schülerschaft bedingt sind. Wiesbadener Kinder aus Familien, die am Rand oder unterhalb der Armutsgrenze liegen, verfügen über deutlich schlechtere Bildungschancen. Kinder mit gefährdeten Bildungschancen benötigen zielgruppenbezogene Förderung. Ungleichen Lernbedingungen muss mit ungleichen Ressourcenzuweisungen begegnet werden.

### Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen

- inwieweit ein Sozialindex für Schulen und Kindertagesstätten aus den Daten des Ergebnisberichtes gewinnen lässt und auch weiter fortgeschrieben werden kann.
- inwieweit dieser Index für eine bedarfsnahe Schulförderung im Rahmen der kommunalen Kinder- und Jugendhilfe einsetzbar ist. Vor allem jene Schulen die besonders ungünstige Lernausgangsbedingungen aufweisen, sollten
  - mit vergrößertem Einsatz von Sozialarbeitern/(Sozial-)Pädagogen und verstärktem Beratungsumfang sowie
  - verstärkter Bereitstellung zusätzlicher Ressourcen für individuelle Förderung gefördert werden.
- inwieweit dieser Sozialindex dazu dienen kann regelmäßig Informationen über „good practice“ in den Grundschulen zu sammeln. Zu untersuchen wäre, an welchen Schulen es gelingt, dass stärker gefährdete Kinder auch überdurchschnittlich höhere Bildungsempfehlungen realisieren können.

Wiesbaden, 05.11.2008

gez.

F.d.R.

Axel Imholz  
Fraktionsvorsitzender

Thomas Schreier  
Fraktionsassistent